



Amtssigniert, SID2025021213063
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at



Bezirkshauptmannschaft Kufstein
Veterinärangelegenheiten

Dr.med.vet Susanne Harrer
Bozner Platz 1
6330 Kufstein
+43 5372 606 6192
bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

lt. Verteiler

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben
KU-V-TS-16/2-2024
Kufstein, 19.02.2025

Bekämpfung der Schafräude im Bezirk Kufstein Bekämpfungsmaßnahmen 2025

Die Schafräude ist eine immer wieder auftretende Milbenkrankheit, die mit erheblichen wirtschaftlichen Verlusten für die betroffenen Tierbesitzer verbunden ist. Um wirksame Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Schafräude zu treffen, ordnet die Bezirkshauptmannschaft Kufstein für das Jahr 2025 Folgendes an:

1. Alle Schafe und Ziegen, die auf gemeinsame Almen und Weiden aufgetrieben werden, sind als seuchenverdächtig anzusehen und daher vor dem Auftrieb im Frühjahr 2025 einer geeigneten Räudebehandlung zu unterziehen.
Dies gilt auch für Schafe und Ziegen, die aus anderen Bezirken kommen und im Bezirk Kufstein geweidet oder gealpt werden.

2. Die Räudebehandlung ist entweder
 - I. **In Form einer Badung**
In den hierzu eigens errichteten Bädern (Bademittel Sebacil EC 50%) unter Aufsicht der jeweils bestimmten Bademeister

oder

 - II. **durch geeignete tierärztliche Behandlungen (Injektionen)**
durchzuführen.

Als Räuademittel wird im Jahre 2025 SEBACIL EC 50 % verwendet. Der Wirkstoff wird biologisch abgebaut und ist daher keine Gefahr für Gewässer und Fischbesatz.

Erstfüllung: 1 Liter SEBACIL auf 1.000 Liter Wasser = 1 m³

Nachfüllung: 2 Liter SEBACIL auf 1.000 Liter Wasser = 1 m³

Es wird darauf hingewiesen, dass Schafe frühestens **42 Tage** nach der Badung mit SEBACIL EC 50 % zum Zwecke der Fleischgewinnung geschlachtet werden dürfen (**Wartezeit!**)

Bei Tieren, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird, darf SEBACIL EC 50 % nicht angewendet werden.

Bei einer tierärztlichen Behandlung ist die vom Tierarzt angegebene Wartezeit einzuhalten.

Die Versorgung der Bademeister mit dem Bademittel SEBACIL 50 % für die Frühjahrsbadung erfolgt direkt über die Bezirkshauptmannschaft Kufstein (Amtstierärztin Dr. Susanne Harrer).

Das Räumemittel ist ab **KW 12** bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vorrätig.

3. Von den Bademeistern und Tierärzten sind erfolgte Behandlungen zu dokumentieren und die Aufzeichnungen bis **20. Juni 2025** der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtstierärztin, vorzulegen.

Schaf- bzw. Ziegenhalter, die ihre Tiere von Tierärzten behandeln lassen, haben die Bestätigungen darüber vor Almauftrieb bzw. Weideaustrieb der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtstierärztin, vorzulegen.

Alm- und Weidebesitzer, sowie Hirten sind verpflichtet, unbehandelte Schafe und Ziegen vom Weidebetrieb fernzuhalten.

4. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung, BGBl. II Nr. 166/2007, alle Schafe und Ziegen mit amtlichen Ohrmarken gekennzeichnet sein müssen.

Für den Bezirkshauptmann:

Dr. Susanne Harrer

Ergeht an:

Lt. Verteiler

Kundmachung an Gemeindeamtstafel Brandenburg

von 19.2.2025 bis inkl. 30.6.2025

i.A. Ampferer Gerhard/AL



The image shows a circular official stamp in green ink. The outer ring contains the text 'GEMEINDE BRANDENBERG' at the top and 'Bezirk Kufstein' at the bottom. In the center of the stamp is a shield-shaped emblem featuring a stylized mountain range. Overlaid on the stamp is a handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Gerhard Ampferer'.